

# DER BRIGANT



## Vergrabene Schätze

Illustriert von  
Hanns Friedrich

von Edgar Wallace

Anthony Newton öffnete das Fenster seines Wohnzimmers und schaute mit kritischen Blicken über die Kamine und großen Dächer von Boomsbury.

Es war ein sonniger Tag, und selbst die rauchgeschwärzten und hageren Schornsteine haben in dem goldenen Sonnenlicht eines frühen Sommermorgens ihre eigene Poesie, besonders für einen jungen Mann, der von sich und seinen Fähigkeiten überzeugt ist.

Bill Farerl war bei ihm. Er hatte eben eine große Portion Ham and Eggs verzehrt, saß nun mit seiner kurzen Pfeife am Tisch und war mit sich und der ganzen Welt zufrieden.

„Sieh dir das mal an!“ sagte Anthony und wies mit einer Handbewegung auf eine Anzahl Bilder, die er aus Zeitschriften ausgeschnitten und an die Wand geheftet hatte.

Er ging quer durch den Raum zu der Stelle, wo diese Bildergalerie die sonst einheitliche Einrichtung seines Zimmers unterbrach, und zeigte mit seinem Finger auf die einzelnen Portraits, während er die Namen der Persönlichkeiten nannte und einiges von ihnen erzählte.

„Dies ist William O. McNeal — sein richtiger Name ist Adolf Bernstein — der Fleischkönig. Hier Harry V. Teckle, der Stahlkönig, hier Theodore Match, der Schiffskönig; dann kommt Montague G. Flake, der den Nahrungsmittelmarkt beherrscht — hier dieser mit der merkwürdigen Nase ist Michael O. Blogg, der Marmeladenkönig.“ Und so erklärte er ein Bild nach dem anderen. „Mache deine Reverenz vor den Majestäten, Bill, sie werden uns reich machen.“